

INHALT

<i>EINLEITUNG</i>	VII
-------------------------	-----

WEGWEISER.

ZUR BILDUNG FÜR DEUTSCHE LEHRER

I Die Bestimmung und Aufgabe des Menschen- und Lehrerlebens	3
II Unter welchen Bedingungen gedeiht das Stre- ben nach intellektueller Bildung, nach Ein- sichten und Kenntnissen, durch Bücherstu- dium?	24
III Über Vaterlandsliebe, Patriotismus und was damit zusammenhängt	56

DIE LEBENSFRAGEN DER ZIVILISATION

I Über die Erziehung der unteren Klassen der menschlichen Gesellschaft	109
II Werden wir vom 3. August d. J. (1835) nichts lernen?	166
III Über das Verderben auf den deutschen Uni- versitäten	190

DIE DREI PREUSSISCHEN REGULATIVE

Einleitung	277
I Wie verhält sich die Pädagogik der Regulative zur (bisherigen) deutschen Pädagogik?	280
II Die Regulative schätzen Wissenschaft und Kunst zu gering	287

III Die Regulative gehen darauf aus, die Jugend zur Anhänglichkeit an das Bestehende zu erziehen	290
IV Die Erziehung soll das Ewige und Bleibende an die Kinder bringen	293
V Die formale Tendenz des Unterrichts wird verworfen	303
VI Die Regulative werfen der Schule formelle Bildung an abstraktem Inhalt vor	308
VII Mangel an Fingerzeigen über die Disziplin....	326
VIII Die symbolischen Bücher der evangelischen Kirche und die Kirchenlieder im Unterricht ..	329
IX Grundfehler der Regulative, daß sie von der einklassigen Dorfschule ausgehen	332
X Die Erziehung muß dem Charakter der Nation entsprechen	341
XI »Ausgeschlossen von der Privatlektüre muß die sogenannte klassische Literatur bleiben« ..	345
XII Paßt ein nach der Norm der Regulative gebildeter Lehrer in die heutige Welt?	349
XIII Notwendiger Zusatz (Das Gute in den Regulativen)	355
XIV Zwei Alternativen	374

PÄDAGOGISCHES WOLLEN UND SOLLEN

Charakterbildung der Lehrer	385
Soll der Lehrer ein (wissenschaftliches) System im Kopfe haben?.....	394
Die Rechte der Lehrer	407
Mehr Geld!	412
<i>ANMERKUNGEN</i>	424